Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu.
Ich möchte euch die dritte Ausgabe unseres Vereinsblattl´s vorstellen. Es war einiges los bei uns, angefangen mit unserem jährlichen Waldfest, gefolgt von dem Auftritt der Trachtenjugend am Herbstfest in der Auerbräu Festhalle, sowie unserem Vereinsausflug nach Freising und das Helferfest am Vereinsstadl.
Der Hoagart im September, der uns zeigte, wie groß unser Nachwuchs ist, beim Auftanz mit 22 Paaren.
Aber schaut´s selber eine, es steht ois drin, wos bei uns los war.
I´derf Eich no a scheene und besinnliche Adventszeit wünschen.

Euer zweiter Vorstand

Hans-Peter Posch

UNSERE MITGLIEDER

Der Trachtenverein Marquartstein-Piesenhausen zählt derzeit 319 Mitglieder, davon sind 35 Ehrenmitglieder.

Von folgenden Mitgliedern mussten wir seit dem letzten Vereinsblattl Abschied nehmen:

03.07.2016	Manfred Böttge	Mitglied seit 2015
20.08.2016	Evi Behr	Mitglied seit 1974

Neuaufnahmen im Verein:

Katharina Posch	Matthias Gabriel	Hugo Seel
Ute Fembacher	Katrin Entfellner	Irmi Noichl

JUBILÄEN

Juli 2016	75. Geburtstag	Matthias Aigner
	75. Geburtstag	Resi Lex
August 2016	70. Geburtstag	Gaby Aigner
	70. Geburtstag	Irmi Mayr
	85. Geburtstag	Andreas Rauch
September 2016	75. Geburtstag	Anni Noichl
	75. Geburtstag	Rosa Helminger
	80. Geburtstag	Margarete Esterlechner
	90. Geburtstag	Wolfgang Moritz
Oktober 2016	70. Geburtstag	Josef Gasteiger
	95. Geburtstag	Franz Bichler
November 2016	75. Geburtstag	Renate Rauch
	80. Geburtstag	Hans Dögerl
	70. Geburtstag	Elisabeth Waltl
	85. Geburtstag	Franz Hell, sen.

Auszug aus der Gauherbstversammlung in Marquartstein v. 14.10.2016:

Gauvorstand Miche Huber wies auf die Bedeutung der Tracht hin, für die gerade die Jungen ein noch nie da gewesenes Interesse zeigen. Es sei besonders wichtig, dass die Tracht getragen werde, denn sie mache Anlässe feierlicher und sei eine Orientierung für andere. Bei manchen falle ihm ein schleichender Prozess auf, sagte Huber, dass die Festtagstracht nämlich nur bei Vereinsangelegenheiten getragen werde. Es sei aber wichtig, sie genauso bei hohen kirchlichen und privaten Festtagen anzulegen. Überhaupt sollte über Sinn und Bedeutung der Tracht viel mehr gesprochen werden.

GAUFESTWOCHE UNTERWÖSSEN

Mit dem Motto „Zax`n di do mecht i hi“ feierte der Trachtenverein d’Achentaler Unterwössen sein 125-jähriges Jubiläum der Vereinsgründung, verbunden mit den 80. Gaufest des Chiemgau-Alpenverbandes.
Den Auftakt zum Fest bildete am Samstag der Empfang der Vorstände und Delegierten mit Totengedenken und anschließendem Gauheimatabend.
Am Sonntag feierten „Oid und Jung miteinander“ das Gaufest mit Festgottesdienst im Kurpark und einem beeindruckenden Festzug mit über 4.200 Teilnehmern am Nachmittag durch Unterwössen. Unser Verein beteiligte sich mit über 200 Personen sehr stark am Festzug und so konnten wir den 5. Platz in der Meistpreiswertung mit nach Hause nehmen. Mich als Vorstand hat dieses Ergebnis sehr gefreut und mit Stolz erfüllt. Danke noch mal an alle fürs Mitgehen.
Am darauffolgenden Sonntag fand, wie immer, das Gaupreisplatteln als Abschluss der Festwoche statt. Wir hatten wieder eine Gruppe am Start, die einen sehr guten 5. Platz erreichte, was uns alle riesig freute. Auch die Einzelteilnehmer zeigten sehr gute Leistungen und Michi Memminger gelang der Sprung in die Gaugruppe.
Beim Gaudirndldrahn nahm ein Aktives Dirndl unseres Vereines teil.
Uns Marquartsteiner hat dieses „generationsübergreifende Fest“, wie es unser Gauvorstand bezeichnete, sicher gutgetan, denn so konnten wieder neue Mitglieder gewonnen werden, um sich mit den bestehenden Mitgliedern an der Trachtensache zu erfreuen.
Und so möchte ich euch jetzt schon einladen, beim Gaufest 2017 bei den „Daxenwinklern“ in Atzing mit dabei zu sein.
Martin Heiler

ALPHORNBLÄSER

Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.
E(rnst) T(heodor) A(madeus) Hoffmann (1776-1822), dt. Dichter, Musiker, Maler u. Jurist

Mit dieser kleinen Einstimmung möchten auch die Alphornbläser das Jahr Revue passieren lassen. Musikalisch umrahmt wurden von uns der Adventsgarten, Vereinshoagart, sowie einige Geburtstagsjubiläen. Zur Begrüßung der Gäste der Gauherbstversammlung spielten wir einige Stücke vor dem Prinzregentensaal. Auch beim Gaugründungsjubiläum wurden die Begrüßung der Fahnenabordnungen der Vereine des Chiemgau-Alpenverbandes, sowie einiger Abordnungen anderer Gauverbände und die Andacht am Grab von Gaugründungsvorstand Matthias Schrobenhauser von uns musikalisch umrahmt.
Christian Memminger

WALDFEST

Wie gewohnt stand am 14.08 wieder unser Waldfest als weiterer Höhepunkt im Trachtenjahr an. Nach dem die Aufbauarbeiten am Samstag durch zahlreiche Helfer zügig erledigt wurden, konnten wir am Sonntag bei herrlichem Sommerwetter unser Waldfest mit dem traditionellen Frühschoppen beginnen. Die Musikkapelle Marquartstein spielte über den Tag bis 17 Uhr. Anschließend hatte die Blaskapelle Wildenwart ihren Auftritt. Am Abend zeigten auch unsere Trachtenkinder, die Trachtenjugend und die Schnalzer ihr Können.

Das Speisenangebot reichte vom Hendl, Käse, Radi, Grillfleisch, Currywurst bis hin zu Kaffee, Kuchen und Schmalzgebäck. Für die Kinder gab es einen Eisstand und Süßigkeiten. Als zusätzliche Spielmöglichkeit wurde am Vereinsstadl eine Bauecke mit Hüpfburg eingerichtet.

Zu späterer Stunde machten die Bar und das Weinzelt ihre Tore auf, was dazu führte, dass es bei lauen Temperaturen bei manchem etwas später wurde.

In diesem Jahr konnten wir langjährigen Helfern im Verkaufsstand ein kleines Geschenk übergeben:

Klara Entfellner für über 30 Jahre in der Eisbude.

Der Gesamte Hendlstand (Hell Franz, Fini Weißenbacher, Anni Noichl, Georg und Uller Scheck, Georg Baumgartner) wurde mit einem Brotzeitkorb überrascht. Zugleich wird der Hendlstand in eine weitere Generation übergehen. Thomas Mayer wird nun den Hendlgrill federführend leiten.

Der Ausschuss bedankt sich bei allen Helfern beim Aufbau/Abbau/Verkauf herzlich.

Christian Memminger

HELFERFEST

Erstmals lud der Trachtenverein heuer alle Helfer vom Sonnwendfest und Waldfest zu einem Helferfest ein. Unser 2. Vorstand Hans-Peter Posch grillte auf und so mancher Helfer genoss nicht nur ein Grillfleisch. Aber nicht nur die Helfer der beiden Feste folgten der Einladung – auch die Kinder- und Jugendgruppe ließen es sich nicht nehmen und kamen nach der Trachtenprobe mit ihren Jugendleitern vorbei. Es war ein griabiger Abend, der aufgrund der positiven Resonanz wieder stattfinden wird.

Christina Mayer

90-JÄHRIGES GAUGRÜNDUNGSFEST

Der Chiemgau – Alpenverband feierte sein 90 – jähriges Bestehen in Marquartstein.
Der Chiemgau – Alpenverband für Tracht und Sitte wurde am 25. Juli 1926 im Gasthof „Hofwirt zur Post“ in Marquartstein gegründet. Zweck des Verbandes ist bis heute
„Heimat, Sitte, Bräuche und Tracht“ zu pflegen und zu erhalten.
Am Samstag, den 29.Oktober 2016 fanden sich die

23 Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, Vorständen und interessierten Trachtlern um 17 Uhr zu einer Gedenkmesse in der Pfarrkirche ein. Außerdem waren die

Gauverbände des Altbayerisch – Schwäbischen Gauverbandes, vom Inngau und des Gauverbandes I mit ihren Standarten und Abordnungen zu Gast. Sehr imposant waren die 23 Vereinsfahnen und 4 Gaustandarten in der Kirche und den Seitengängen.
Nach dem Gottesdienst wurde noch das Grab von Gaugründungsvorstand Matthias

Schrobenhauser besucht und an die Anfänge des Verbandes erinnert.
Die Gemeinde Marquartstein lud im Anschluss alle Trachtler ins Rathaus zu einem Stehempfang ein. In diesem Zusammenhang konnte der neue Schrank für die Gaustandarte des Chiemgau – Alpenverbandes seiner Bestimmung übergeben werden.
Als Abschluss der Feierlichkeiten fand in Grassau noch der traditionelle Gauball statt.
Martin Heiler

MITGLIEDERAUSFLUG

Wegen der geringen Teilnehmerzahlen wurde der diesjährige Mitgliederausflug kurzerhand mit dem Ausflug von Ausschuss, Aktive und Schnalzer zusammengelegt. Unser Ziel war Freising. Hier wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und bekamen eine sehr interessante Besichtigung des von den Gebrüdern Asam ausgeschmückten Barockdoms und der berühmten romanischen Krypta mit der Bestiensäule. Der

Altstadtrundgang wurde wetterbedingt kurzgehalten und so kamen alle rechtzeitig zum Mittagessen ins Weißbräu Huber. Anschließend wurden wir zum Flughafen Franz-Josef-Strauß chauffiert, wo wir nach der Sicherheitskontrolle eine unvergessliche „XXL-Tour“ erlebten. Wir konnten das Geschehen auf dem Vorfeld beobachten und die Abfertigung der Flugzeuge erleben. Was viele besonders freute – einen Airbus A 380 aus unmittelbarer Nähe starten zu sehen! Bei einer kleinen Stärkung auf der Heimfahrt ließen wir den Tag ausklingen. Schön war´s!

Christina Mayer

UNSERE ZUKUNFT - UNSER STOLZ

„De junga Marquartstoana"

Kinder- und Jugendgruppe

<u>FERIENPROGRAMM</u> **Baggern – einmal ganz groß sein!**

Am 6.8.2016 bot der GTEV Marquartstein-Piesenhausen im Rahmen des Ferienprogramms ein ganz besonderes Erlebnis: Baggern mit echten Baggern! Insgesamt 20 Buben und Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren baggerten zwei Stunden lang wie die Weltmeister. In zwei Gruppen durften die Teilnehmer an verschiedenen Stationen ihr Geschick im Umgang mit Minibagger, 23-Tonnen-Bagger und Radlader unter Beweis stellen. Besonderes Talent zeigten dabei zwei Mädchen; das dürfte auch den neidischen Blicken der Väter nicht entgangen sein, die sich sichtlich schwer vom Ort des Geschehens trennen konnten – vielleicht weil sie gerne selbst einmal ins Führerhaus geklettert wären. Abgerundet wurde die Aktion mit einer lustigen Spritztour mit dem Lastwagen und zur Stärkung gab es noch für alle Teilnehmer eine Handwerkerbrotzeit bestehend aus Leberkassemmel und Getränk.

Ute Fembacher

TRACHTENJUGEND AUF DER WIESN: Ausflug, Auftritt, Abflug . . .

Einen besonderen Auftritt hatte die Jugendgruppe des GTEV Marquartstein-Piesenhausen am 11. September 2016: An diesem letzten Tag des Rosenheimer Herbstfestes durfte sie – als erste Trachtengruppe überhaupt – in der Auerbräu Festhalle die Mittagsgäste unterhalten. Mit schneidigen Plattlern und schwungvollen Tänzen sorgten die rund 25 Dirndl und Buam sowie die beiden vereinseigenen Ziach-Spieler für eine ausgelassene Stimmung.

Ob Auftanz, Mühlradl, Amboss-Polka, oder Scherb'nstoaner – die jungen Trachtlerinnen und Trachtler sprühten bei ihrem Auftritt vor Freude und Stolz und ernteten jede Menge Applaus. Natürlich schafften sie es nicht ganz, die riesige und voll besetzte Halle zum Kochen zu bringen, aber mit der Zeit versammelten sich immer mehr Zuschauer vor der Bühne und so manches Hendl dürfte kalt geworden sein. Der Auftritt endete mit dem grandios aufgeführten Laubentanz begleitet von der Musikkapelle Niederaudorf und den Juchezern der rund 55 mitgereisten Marquartsteiner „Fans".

Mit strahlenden Gesichtern machten die Dirndl und Buam sofort im Anschluss wortwörtlich den „Abflug".

Sie stürmten den Star Flyer (ein 55 Meter hohes Kettenkarussell) und kurze Zeit später flatterten am Rosenheimer Herbsthimmel zahlreiche rosafarbene Schürzl …

Ute Fembacher

GUT BESUCHTER HOAGART MIT TANZ

Über viele interessierte Zuschauer freuten sich die Organisatoren des Hoagarts am vergangenen Wochenende im Saal des Gasthofs Prinzregent in Marquartstein. Der erste Teil des Abends wurde ausschließlich von Kindern und Jugendlichen des Vereins gestaltet. Gemäß dem Motto „plattlt & tanzt, gsunga & gspuit" zeigten die jungen Trachtler ihr Repertoire und Können, aufgelockert durch nette Sprücherl und Gedichte.

Mit Gesang, Ziachmusi, Plattlern und Trachtentänzen eroberten sie die Herzen der Gäste. Ansager Thomas Mayer führte gekonnt durch den Abend und lud das begeisterte Publikum ein, im Anschluss an den Hoagart selbst das Tanzbein zu schwingen. Zum Tanz aufgespielt hat die „Berlin Musi". Bis in den späten Abend war der Saal gut gefüllt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, so das Fazit von Vorstand Martin Heiler und dem Jugendleiter-Team.

Claudia Hacher

70 JAHRE KREISJUGENDRING – Gauverband1 und Chiemgau Alpenverband präsentieren sich gemeinsam auf der „Kidskomm“

Am 24./25. September fand rund um die Berufsschule 1 in Traunstein anlässlich des 70- jährigen Jubiläums des Kreisjugendrings Traunstein die „Kidskomm“, eine Messe für Kinder, Jugend und die ganze Familie statt. Als Mitglied des Kreisjugendrings Traunstein war es natürlich selbstverständlich, dass sich die beiden Trachtenverbände, Gauverband I und Chiemgau Alpenverband, auf der Messe präsentierten. Mit vielen Bildern und Informationsmaterialien konnte die Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden dem Publikum nähergebracht werden. Mit gemeinsamen Plattlern und Tänzen durfte unsere Jugendgruppe zusammen mit der Grassauer Jugend am Sonntag in der Aula und im Freigelände die Gäste begeistern.

Claudia Hacher

GAUJUGENDTAG

Über 200 junge Trachtler aus den 23 Vereinen des Chiemgau-Alpenverbandes haben das Angebot angenommen und sind mit ihren Jugendleitern nach Rottau gekommen. Mit dabei waren 16 Dirndl und Buam aus Marquartstein.

Im Gasthof Messerschmidt wurde von drei Verantwortlichen das Preisrichten erklärt und auch geübt, im Haus der Dorfgemeinschaft konnten Haarnadeln, Schmuckschachteln und Myrtenkranzl nach fachkundiger Anleitung gebastelt werden, beim Raumausstatter Wendlinger war die Herstellung von 20 wunderbaren Ledergürteln, die mit nach Hause genommen werden konnten. Im und um das Pfarrheim wurden Butter geschüttelt, Schmalznudeln gebacken und auch die Fotografen fanden im Keller einen Platz und waren dann mit ihren Kameras unterwegs. Bei sonnigem Herbstwetter schnalzten viele Buam und einige Dirndl bis die Wasserblasen kamen und unterm Maibaum wurden in der Sansibar alkoholfreie Getränke gemixt, geschüttelt und gerührt.

Bei der anschließenden Präsentation der einzelnen Stationen im Saal führten Katrin Hacher, Maria Dögerl und Nik Egger aus Marquartstein unter der Anleitung von Miche Huber launig und kurzweilig durch das Programm.

Bericht von Claudia Rabe/bearb. v. C. Hacher

INSELSEMINAR 2016 - 8. Volksmusikseminar für Kinder auf der Fraueninsel vom 28.10.-30.10.2016

Aus den Reihen unserer Trachtenjugend waren drei Dirndl (Maria, Katrin und Marlies) und vier Buam (Paul, Felix, Noah und Jakob) mit Begeisterung beim Inselseminar dabei. Wie alle Jahre waren die drei Tage im Kloster auf der Fraueninsel mit Gruppenmusizieren, Singen, Tanzen, Basteln, Platteln und viel Gaudi, wieder wie im Flug vergangen.

Beim großen Abschlusskonzert am Sonntag durften die Angehörigen der Kinder einen kleinen Querschnitt der vergangenen Tage erleben. Die Kinder musizierten voller Eifer auf Saiten- Blas- Streichinstrumenten und Harmonikas, sie sangen, plattelten und trugen dem zahlreich erschienenen Publikum gekonnt lustige Sprücherl und Witze vor. Anschließend ließen noch alle 73 TeilnehmerInnen zusammen das „Rondo massivo“, welches von Heini Zapf einstudiert wurde, erklingen. Mit einem lang anhaltenden Beifall endete dann wieder einmal das „Inslseminar“ und alle waren sich einig, dass es wieder einmal „richtig schee gwen is“.

Bericht v. S. Huber/ bearbeitet v. C. Hacher

TANZKURS FÜR DIE JUGEND IN REIT IM WINKL

Auf Einladung des GTEV „Dö Koasawinkla“ Reit im Winkl, nahmen unsere „Großen“ aus der Jugendgruppe an einem Tanzkurs teil. Unter fachkundiger Anleitung von Gauvolkstanzwart Otto Zaiser aus Schleching, erlernten die Jugendlichen, wie man einen Boarischen, Walzer und Polka tanzt. Auch auf einen guten „Benimm“ wurde hingewiesen und Wert gelegt. So war es an den Buam, die Dirndl zum Tanz aufzufordern. Durch Tänze wie den Sterntanz nach Volkstanzart wurden die TeilnehmerInnen der verschiedenen Vereine aus dem erweiterten Achental bunt durchgemischt und lernten sich so auch besser untereinander kennen. Als krönenden Abschluss gab es in der Seegatterl-Alm einen Kathrein-Tanz, zu dem die Danzlkrainer schwungvoll aufspielten.

Claudia Hacher

BASTELN FÜR DIE AKTION „Sternstunden“ des BR

Vom Bayrischen Trachtenverband kam der Aufruf für den 1. Adventsmarkt im Trachtenkulturzentrum Holzhausen verschiedene Sterne zu basteln und für Sternstunden zu spenden. Unsere Kinder-/Jugendgruppe ist dem Aufruf begeistert gefolgt. Es entstanden Strohsterne und Fröbelsterne aus Papier. Mit Stolz und Freude haben wir dann alles verpackt und auf den Postweg gebracht. Vergelt´s Gott“ an unsere jungen Trachtlerinnen und Trachtler, für die soziale Werte noch eine große Rolle spielen.

Claudia Hacher

Ankündigung „Klöpfeln gehen“

Bald ist es wieder soweit und die Klöpfelkinder machen sich auf den Weg. Am Donnerstag, den 8. Dezember 2016 werden verschiedene Gruppen unserer Trachtenkinder den Hausleuten Segenswünsche überbringen und dabei Spenden für einen guten Zweck sammeln. Wir hoffen auf freundliche Aufnahme bei der Bevölkerung.

RUND UM´S TRACHTENGWAND

UNSERE TRACHT –

EIN KOSTBARES GUT, DAS GESCHÄTZT UND GEPFLEGT WERDEN MUSS

Beim heurigen Treffen der Trachtenwarte informierte u.a. Angelika Hofer über massive Schwierigkeiten bei den Bestellungen von Stoffen. Es gibt kaum noch Betriebe, die Seide weben. Die noch bestehenden Betriebe werden mangels Nachfolger leider auch bald schließen. Außerdem haben die Seidenwebereien mit den Billigangeboten aus Fernost zu kämpfen. Somit wird es künftig immer schwieriger, unsere Schürzen und Tücher mit den bisherigen Mustern und Farbe, der Qualität und dem Preis zu bekommen. Stoffe wie Wollmusselin (geblümtes Tuch und Schürze der Tanztracht der Aktiven) werden bereits **nicht mehr hergestellt**. Es gibt auch keine Produzenten mehr für die weißen Kinderstrumpfhosen mit Zopfmuster. Probleme bereitet auch die Beschaffung von Kerntuch, welches für die Forstgrünen Anzüge benötigt wird. Bei den gefältelten weißen Spitzen für´s Röcki (Armabschluss und Tucheinfassung) gibt es nur noch einen Hersteller, der eine alte Maschine besitzt, die diese falten kann. Derzeit kann man allerdings die gefältelten Spitzen noch nicht kaufen. Wolle für die Loiferl muss extra je Farbton (je Verein unterschiedlich) eingefärbt werden. Dies rentiert sich nur, wenn entsprechende Mengen abgenommen werden.

Die Vielfalt an Mustern und Farben, die unsere Trachten, auch als Erkennungsmerkmal der verschiedenen Vereine, ausmacht, wird irgendwann verschwinden.

Daher müssen wir unserer Tracht eine **größere Wertschätzung und Pflege** entgegenbringen. Sie wird immer mehr zu etwas Besonderem, das bald nicht mehr hergestellt, sondern nur noch vererbt werden kann.

Um Euch dabei zu unterstützen, werden wir Pflegeanleitungen erstellen und verteilen. Wir sind aber auch auf Eure Hilfe angewiesen. Teilt uns eure Tipps zur Pflege mit, damit wir diese an alle weitergeben können. Ansprechpartnerin: Rosi Aberger (Tel. 61569)

Rosi Aberger und Claudia Hacher

Hier schon mal ein paar wichtige Informationen zur Aufbewahrung und Pflege:

Röcki

- dunkel aufbewahren, um ein Ausbleichen zu verhindern
- Schweißränder können mit Wodka behandelt werden
- Seidenstecktuch – Spitze – mit Gallseife vorsichtig einreiben und abwischen, darauf achten, dass Seide nicht nass wird, um Flecken zu verhindern
- Hut – Bänder über Papierrollen aufrollen, in Schlaufen ebenfalls Papierrollen Stecken

Kinder- und Jugendtracht sowie Aktiventracht

- Tuch: unbedingt Handwäsche mit der Brause oder in der Wanne,
  Fransen nochmals ausspülen und vorsichtig auseinanderziehen, im tropfnassen Zustand aufhängen
- Schürze: 30 Grad Feinwäsche oder Handwäsche, nicht zu heiß bügeln
- Drehröcke: möglichst nicht zu oft waschen. Nur Handwäsche. Es ist besser, einzelne Flecken mit feuchtem Tuch zu entfernen oder auszubürsten.
- Oberteile: können in die Waschmaschine, max. 30°C pflegeleicht
  Wenn Oberteil und Drehrock zusammengenäht sind, möglichst nur Oberteil im Handwaschbecken waschen, Rock heraushängen lassen.
- Kurze Lederhose und Hosenträger: nicht waschen
- Loiferl und Socken: Wollmischung, Handwäsche
- Joppe: reinigen lassen

Wer hat noch vereinseigene Kinder-, Jugend- od. Aktiventracht daheim?
Es kommt leider immer wieder vor, dass einfach nicht mehr drangedacht wird, das geliehene Gwand/Schuhe zurückzugeben, wenn´s nicht mehr gebraucht wird. Also, schaut bitte nach, ob ihr noch was daheim habt und meldet euch gegebenenfalls bei Claudia Hacher (Tel. 6992747).

TRACHTENGWAND UND SONSTIGES
Kindertracht, forstgrüne Joppen, Röcki, Priener Hut, Aktiventracht, …
Wenn jemand was zum Hergeben hat, sei es zum Verschenken oder Verkaufen,
bitte Kontakt aufnehmen mit
Claudia Hacher (Tel. 6992747) oder Claudia Bodenstein (Tel. 591838).

Vorankündigung: 2. TRACHTENKLEIDERMARKT am 25. Februar 2017
für gebrauchte und neuwertige Trachtenartikel im Pfarrheim Marquartstein.
Angenommen wird alles was Tracht ist und was zur Tracht gehört
und erstmals auch Kommunionskleider und -anzüge aller Art.
Ansprechpartnerin: Claudia Bodenstein (Tel. 591838)

ADVENTSGARTEN

Heuer hatten wir zum 2. Mal, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, einen Verkaufsstand beim Adventsgarten. Hierzu ist unsere Bar vom Gaufest 1996 um- und im Vereinsstadl aufgebaut worden. Selbstgemachter Kinderpunsch, selbstgemachter Dezembertee (mit Schuss) und Kaltgetränke wurden angeboten. Die Feuerwehr verkaufte das immer beliebter werdende Hirschgoulasch – natürlich vom heimischen Wild! Für das Goulasch waren Hubert König und Hans Lechner zuständig – es war wieder sehr lecker! Am Samstag kamen mehr Besucher und es wurde mehr verkauft, als am Sonntag, was dem Wetter zuzuschreiben war.

Auch unsere Trachtenjugend beteiligte sich in Form von Zuckerwatte und Popcorn am Adventsgartenverkauf. Sie hatten großen Erfolg und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz!

Wie letztes Jahr stellte Martin Noichl seine Drechslerarbeiten bei uns im Vereinsstadl aus, was eine sehr schöne Umrahmung war. Vielen Dank für die gesamte Mithilfe und die gute Zusammenarbeit von Trachtenverein und Feuerwehr!

Christina Mayer

Bei Interesse am Vereinsblattl könnt Ihr Euch bei Schriftführerin Christina Mayer unter christina.mayer.home@t-online.de in den E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.
Mitglieder ohne E-Mail melden sich bitte bei:

Vorstand Martin Heiler	9779141
Schriftführerin Christina Mayer	694757